

**ELEKTRO-FUNDGRUBE** Hausgeräte I. und II. Wahl

2x in Hannover  
Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 05 11 - 31 99 12  
☎ 05 11 - 41 48 37  
www.elektro-fundgrube-hannover.de

**BEKO** **Miele** **GRUNDIG**  
**BOSCH** **smeg** **AEG** **LIEBHERR**

# Loblied auf Hannovers Kioske

Der NDR-Film „Brause, Bier und bunte Büdchen“ stellt **KULTIGE KIOSKE** in Hannover vor

**HANNOVER.** Man braucht feste Ankerpunkte. Sie stabilisieren mich, Frau Rodewald“, sagt der ältere Kunde, der jeden Donnerstag am Kiosk am Kröpcke vorbeischaufelt. Ein kleines Büdchen, mitten im tosenden Passantenverkehr, Zehntausende strömen hier täglich vorbei. Zeitschriften, Kaltgetränke, Kaugummis, Streifenkarten für die Öffis gibt es hier. Und immer einen freundlichen Spruch, ein Lächeln, Herzenswärme in der anonymen Großstadt. Denn hinter dem Tresen hat Ilze Rodewald ihr Sieben-Quadratmeter-Reich.



Ihr Sieben-Quadratmeter-Reich: Ilze Rodewald sitzt montags bis sonnabends hinter dem Tresen ihres Kröpcke-Kiosks. Fotos: NDR/Tobias Hartmann

Für ausgefallene Zigarettensorten klettert sie auf einen Hocker, um die hohen Regale zu erreichen. Sie hängt Meisenknödel auf, um ihre Freunde, die Spatzen, anzulocken. Sie plaudert mit Kunden, die sie lange kennt oder auch nur einen flüchtigen Moment begleitet. Empfiehlt durstigen Reisenden das lokale Herrenhäuser statt Becks-Bier. Mittags richtet sie sich an einem kleinen Tischchen neben dem Kiosk ihren Kartoffelsalat an. „Das ist unser Leben. Ist doch gut, ne?“, sagt sie zufrieden. Der Kiosk ist mehr als ein Kiosk. „Das ist ja auch mein Zuhause hier.“

## MEHR ALS 300 KIOSKE

Tobias Hartmann (48) und Frank Baebenroth (62) haben für ihren zweiten Teil von „Brause, Bier und bunte Büdchen“ nicht nur Ilze Rodewald am Kröpcke besucht. Mehr als 300 Kioske gibt es in Hannover – die Stadt hat die höchste Dichte in Deutschland. Bereits 2021 hatte das Filmteam diesen Mikrokosmos vorgestellt, damals noch unter erschwerten Corona-Bedingungen. „Wir haben mit dem Thema einen Nerv getroffen“, glaubt Tobias Hartmann. Die Zahlen sprechen dafür: Fast 1,3 Millionen Mal wurde der erste 60-Minüter auf Youtube geklickt.

Die Fortsetzung lag nahe: „Wir waren neugierig, wie es weitergeht“, so Hartmann, der zusammen mit seinem Kollegen zwei der damaligen Protagonisten wieder in den Fokus stellt. Da ist Manne Schütt (65), ein Mann wie ein Baum, im eigentlich besten (Renten-)Alter, der am Endhaltepunkt der Stadtbahnlinie in Stöcken die Stellung hält. „Manne ist Kult“, sagt einer seiner Kunden in die Kamera. „Er ist nach Corona wieder aufgeblüht“, freut sich auch Hartmann, der dem Kioskbetreiber damals angemerkt hatte, dass ihm die lebenswichtigen Kontakte fehlten.



Der Kiosk von Cengiz Ayyıldız hat sieben Tage die Woche auf.

Jetzt wird wieder diskutiert an seiner Bude, über persönliche Wehwehchen und das große Weltgeschehen. „Ich kenne keine Langeweile, ich hab immer Zucker im Arsch“, sagt Schütt fröh-

lich. Kann aber auch nicht leugnen, dass ihm täglich 18 Stunden Einsatz zunehmend schwerfallen. „Manne merkt, dass er an seine Grenzen kommt“, hat Hartmann bei den Dreharbeiten festgestellt, „aber er will den Kiosk auch in gute Hände abgeben, den richtigen Nachfolger hat er noch nicht gefunden.“

Auch bei Niko Zagalak (36) gab es spannende Entwicklungen. Im ersten Film hatte das NDR-Team beobachtet, wie er aus einer ehemals 300 Kioske gibtes in Hannover – die Stadt hat die höchste Dichte in Deutschland. Bereits 2021 hatte das Filmteam diesen Mikrokosmos vorgestellt, damals noch unter erschwerten Corona-Bedingungen. „Wir haben mit dem Thema einen Nerv getroffen“, glaubt Tobias Hartmann. Die Zahlen sprechen dafür: Fast 1,3 Millionen Mal wurde der erste 60-Minüter auf Youtube geklickt.

Die Fortsetzung lag nahe: „Wir waren neugierig, wie es weitergeht“, so Hartmann, der zusammen mit seinem Kollegen zwei der damaligen Protagonisten wieder in den Fokus stellt. Da ist Manne Schütt (65), ein Mann wie ein Baum, im eigentlich besten (Renten-)Alter, der am Endhaltepunkt der Stadtbahnlinie in Stöcken die Stellung hält. „Manne ist Kult“, sagt einer seiner Kunden in die Kamera. „Er ist nach Corona wieder aufgeblüht“, freut sich auch Hartmann, der dem Kioskbetreiber damals angemerkt hatte, dass ihm die lebenswichtigen Kontakte fehlten.

Jetzt wird wieder diskutiert an seiner Bude, über persönliche Wehwehchen und das große Weltgeschehen. „Ich kenne keine Langeweile, ich hab immer Zucker im Arsch“, sagt Schütt fröh-

der einstieg in das Projekt, „Kawa“ zu vergrößern und zu einem echten Treffpunkt für die Nachbarschaft zu machen. Enthusiastisch riss das Duo Wände ein, goss einen neuen Boden, dübelte Regale fest. „Unsere Leben sind krass verbunden“, sagen sie. Und: „Wir haben ein ähnliches Mindset.“

Die Arbeit hat sich gelohnt, bei der Eröffnungsfeier gibt es viele Umarmungen. Dazu Cappuccino und viel Lob. „Die haben aus der Bruchbude was gemacht – für schmales Geld“, zollt ein älterer Nachbar Respekt.

Ein Abriss – das war auch die Drohung, der sich Ilze Rodewald 2009 gegenüber sah, als das Kröpcke-Center neu geplant wurde. Aus dem Betonmonster sollte ein schöner Shoppingtempel werden, der kleine Kiosk von Ilze Rodewald, der sich an das Gebäude schmiegte, spielte bei der Planung keine Rolle.

Bernd Rodewald, Wirt des englischen Pubs „Shakespeare“, wollte das nicht zulassen, organisierte eine Unterschriftensammlung. 800 Menschen unterstützten seine Mutter, ein Kioskneubau – „viel Glas und Stahl“ – wurde nur ein paar Meter entfernt vom alten Standort errichtet.

Am emotionalsten wird der zweite Teil von „Brause, Bier und bunte Büdchen“, wenn die Drohnenkamera aus dem Himmel über der Calenberger Neustadt auf den Kiosk „Falcon“ von Cengiz Ayyıldız (64) zoomt. Vor dem Eckladen steht ein altes Fass mit Tischplatte, einige Hocker, auch mal ein gemütlicher Sessel – ein Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene aus dem Viertel, hier ist immer was los. „Cengiz ist die Oelzenstraße“, sagt einer der vielen Kunden. Ayyıldız hat fünf

Kinder und sechs Enkel. Offiziell. „Er ist 26-facher Opa“, flacht ein Kunde, der mit Kinderwagen hier Station macht. Stimmt. Romy und Marlene stehen hinter der Kasse und „helfen“ mit, folgen den Ratschlägen des Chefs („immer Augenkontakt, das ist wichtig“). Die Mädchen finden: „Das ist der beste Kiosk der Welt.“ Auch Hartmann und Baebenroth waren begeistert von ihrer Entdeckung. „Cengiz ist ein Mensch, mit dem man gerne zusammen ist, er strahlt so viel Wärme aus“, findet der Filmemacher. „Er will das Schöne im Leben sehen, Hoffnung wecken.“

Gleich beim ersten Besuch („wir sind viel durch die Stadt geradelt, haben uns Kioske angeschaut, sind Tipps von Freunden gefolgt“) sind die NDR-Männer „hängen geblieben“.

Das geht vielen so, Kundinnen und Kunden schwärmen offenerherzig vor der Kamera von „ihrem“ Kioskbetreiber. Es fallen berührende Sätze wie „Er ist unsere Seele, unsere Mitte“. Als Ayyıldız Türkei reise zum kranken Vater nicht eine, sondern drei Wochen dauert, reißt das ein Loch. „Die Wärme hat gefehlt“, findet eine Frau.

Ob der zweite Teil der Kioskreihe wieder Millionen Klicks sammelt? Hartmann ist überzeugt vom Projekt. „Die Zuschauerinnen und Zuschauer – nicht nur aus Hannover – haben Lust, an diesem Kioskleben teilzunehmen.“ Denn Leben ist es, nicht nur ein Beruf oder ein Geschäft. „Ich arbeite nicht hier. Ich liebe hier“, sagt Cengiz Ayyıldız.

Die neuen Kioskgeschichten laufen am 9. November ab 15 Uhr in der NDR-„Nordstory“ und sind in der ARD Mediathek abrufbar.

**Antik Markt**  
Sonntag, 12.11.2023  
ab 11:00 Uhr im **CCL Langenhagen**  
Tel. 0176- 23 12 28 55  
www.grimm-veranstaltungen.de

**Train & Play**  
Modell-Eisenbahnen · Modell-Autos · Modell-Flugzeuge  
Neuware · An- und Verkauf · Inzahlungnahme  
Hildesheimer Straße 428b · 30519 Hannover  
Tel. (05 11) 271 270 1  
E-Mail: info@trainplay.de · www.trainplay.de

**KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?**  
Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.  
**Donnerstag, den 09.11.2023**  
**Lotus-Apotheke**  
Geibelstr. 31  
30173 Hannover  
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.  
Apothekerin Carolina Guillot  
**Telefon: 0511 - 9 88 73 97**

**TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER**  
**Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!**  
Briefmarken und Münzen  
Kunst und Antiquitäten  
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)  
Online- und Saalauktionen  
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

**Wurst-Basar**  
**GANS TO GO**  
3 TAGE IM VORAUS BESTELLEN!  
Ente, Gans oder Truthahn vorgegart, nur noch knusprig braten mit Rotkohl & Sauce...  
**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 06.11. - 11.11.2023

Lachsbraten	100g	0,89
Rinderzunge	100g	1,19
Hähnchenpfanne	100g	1,29
Rouladen	100g	1,69
Hackfleisch	100g	0,89
Chili-, Kräuter- und Apfel-Cranberry Schmalz	200g	3,33

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

**CAVALLUNA**  
PASSION FOR HORSES  
**LAND DER TAUSEND TRÄUME**  
13. - 14.01.24 Hannover  
ZAG Arena  
[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

**Gilde**  
**GRAND PRIX 5. DER ARTISTEN**  
**WEIHNACHTS CIRCUS HANNOVER**  
MIT DEN PREISTRÄGERN DER INTERNATIONALEN CIRCUSFESTIVALS  
VOM **21. DEZ** - **SCHÜTZENPLATZ** - BIS **7. JAN**  
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen, per Telefon und Internet sowie ab 16.12. auch an der Circuskasse.  
**0 240 5-4 08 60**  
[www.weihnachtscircus-hannover.com](http://www.weihnachtscircus-hannover.com)

# Ärgernis Herbstlaub

Wann das Räumen des Gehwegs Pflicht für die Anwohner ist

**Fortsetzung von Seite 1**  
Wenn das Laub von den Ästen fällt, kann auch schnell rutschig werden. Aus diesem Grund gibt es, genau wie beim Schneeräumen, klare Regeln für das Besenigen der Blätter. Denn: Wird der Gehweg nicht von Laub befreit, kann es teuer werden. „Wer nicht ausreichend räumt, muss mit Schadensersatzforderungen rechnen, wenn Personen auf dem Laub ausrutschen“, sagt Bianca Boss, Vorständin beim Bund der Versicherten (BdV). Gut zu wissen: Wenn Eigentümerinnen und Eigentümer die Räum- und Streupflicht im Mietvertrag auf ihre Mieter übertragen, können auch die verpflichtet sein, angrenzende Bürgersteige laub- und gefahrlos zu halten. Beauftragen Eigentü-

mer für die Gehwegräumung eine Firma, liegt die Verkehrssicherungspflicht bei dieser.

Auch bei der Entsorgung des Laubs sind einige Regeln zu beachten. Die Blätter sollten im Stadtgebiet Hannover in der Biotonne oder im Umland im Biosack entsorgt werden, erklärt Helene Herich vom Abfallwirtschaftsbetrieb Aha. Wenn möglich, kann Laub natürlich auch kompostiert werden. „Außerdem können am Tag bis zu ein Kubikmeter Laub auf den Wertstoffhöfen, den Deponien oder bei den landwirtschaftlichen Grüngutannahmestellen im Umland abgegeben werden“, erläutert Herich. Verunreinigtes Laub wird als Straßenkehricht entsorgt, aus dem Rest wird Kompost gewonnen.

Den kann man übrigens auch wieder abholen: Für 5 Euro erhalten Interessierte bei den Deponien bis zu 400 Kilogramm des natürlichen Düngers.

Aha kümmert sich auch darum, dass die öffentlichen Straßen und Wege der Stadt Hannover sicher sind und dort keine Rutschgefahr besteht. Die Straßenreinigung beginne bereits um 6 Uhr, erklärt Sprecherin Herich. Dann fegt das Aha-Team das Laub mit Besen zusammen. Ab 7 Uhr kommen Kollegen mit Laubbläsern dazu. Diese mit Akku betriebenen Geräte seien „deutlich leiser als herkömmliche Laubbläser und haben obendrein eine angenehme Hörfrequenz“, so Herich. Zur Unterstützung werden auch

Laubsauger eingesetzt. „Diese Fahrzeuge funktionieren wie riesige Staubsauger: Ein großer Rüssel saugt die zusammengekehrten Laubhaufen auf. Er ist an ein umgerüstetes Abfallsammelfahrzeug angeschlossen, das durch eine integrierte Presse bis zu zehn Tonnen Laub aufnehmen kann – das ist ungefähr das Gewicht von zehn Pkw“, erklärt Herich.

Um Hannovers Straßen nicht zur Rutschbahn werden zu lassen, ist die Straßenreinigung von Oktober bis Dezember im Einsatz. Laut Aha sammeln in diesem Zeitraum rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 3500 Tonnen abgefallene Blätter ein. Benutzt werden dabei 55 Kehrmaschinen, 80 Laubbläser und 220 Besen.